

Inv. Nr.	4700_P_2006-1
alte Nr.	
Objekt	Dorfschelle 1-2006
Objekttyp	Zeitung
Datierung	März 2006
Material/Technik	Papier, 140 g/m ² , Druck auf DIN A4
Maße	H 297 mm; B 420 mm; 14 Seiten
Hersteller/Künstler	Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf e.V.
Herstellungsort	Bad Bodendorf
Verw./Fundort	Heimatarchiv
Beschreibung	<p>Vier mal jährlich wurden vom Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf e.V. die Dorfschelle an alle Haushalte im Ort kostenlos verteilt. In dieser Zeitung wurde von aktuelle Ereignisse in den letzten drei Monaten berichtet. Aber auch über historisches aus der Vergangenheit war Thema der Zeitung. Auf besondere Ereignisse im in den folgenden 3 Monaten machten die Zeitung mit Artikeln und dem Veranstaltungskalender aufmerksam. Im Großen und Ganzen belebte die Zeitung das Dorfgeschehen und führte dazu bei das viele Veranstaltungen im Dorf gut besucht wurden.</p> <p>Finanziert wurde die Zeitung duch Werbeanzeigen von Unternehmen im Ort oder Unternehmen, die mit dem Ort verbunden waren.</p>
Beschriftung	<p>Vorderseite:</p> <p>Große Überschrift: Die Dorfschelle; Kleine Überschrift: Notizen für Bürger und Freunde Bad Bodendorfs, Herausgeben Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf</p> <p>Hauptthema: Leitartikel der Redaktion mit aktuellem Bild vom Ort</p> <p>Artikel:</p> <p>S 3: Abschied von Cäcilia Helf (Nachruf) (Knorr, Bernhard)</p> <p>S 3: Vom Winzerverein zum Goldenen Prag (Knorr, Bernhard)</p> <p>S 5: „Der Thomashof erstrahlt in neuem Glanz“ (Seel, Karl-August)</p> <p>S 6: Das Dorffest darf nicht untergeh'n (Knorr, Bernhard)</p> <p>S 7: Chorleitung ist Geben und Nehmen Ilona Baum gab den Taktstock an Bardo Becker weiter (Simons, Anton)</p> <p>S 7: Papa ist der beste Trainingspartner Der zehnjährige Nachwuchsläufer Thomas Maag lässt Vereins- und Kreisrekorde purzeln (Simons, Anton)</p> <p>S 9: Kurnotitz (Knorr, Bernhard)</p> <p>S 9: Kurnotitz und Offsetdrucker (Redaktion)</p>

S 10: Foto AG aktiv im Heimatarchiv (Knorr, Bernhard)

S 10: Wer macht mit beim Blumenschmuckwettbewerb 2006 Blühendes Bad Bodendorf? (Knorr, Bernhard)

S 11: Bodendorfer Schöffen und Schöffeneid (Seel, Karl-August)

S 12: www.Bad-Bodendorf.de (Knorr, Bernhard)

Provenienz Die Dorfschelle wurde erstmals im März 1998 mit der Monatsnummer 2/1998 herausgegeben und ersetzte die vom aufgelösten Kurverein veröffentlichten Kurnachrichten.

Klassifikation K1 || Schriftgut || Pressedokumentationen || Zeitungen

Schlagwörter Winzer Verein || Schäfer || Thomashof || Dorffest || Kirchenchor || Chöre || Blue Velvet || Kurnotizen || Blau-Weiß || Foto AG || Heimatarchiv || Kunst || BBB || Weinfest || Schöffen || Homepage || Dreck weg Tag ||

Literatur In einer Datei sind alle Autoren von Berichten und Unternehmen die Werbeanzeigen in dieser Ausgabe schalteten zusammengestellt.

Erwerb von Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf

Straße Saarstraße 1

Land PLZ Ort D - 53489 Bad Bodendorf

Erwerbsart Stammeinlage; Erwerbsdatum 10/2014; Preis 0,00 EUR

Abbildung

Standort Schrank 3, links

Erhaltung sehr gut

Zustand

Bemerkungen

bearbeitet von ; am 30.04.2021; Abteilung



Die Dorfschelle

NOTIZEN FÜR

BÜRGER UND FREUNDE BAD BODENDORFS

HERAUSGEBER: HEIMAT- UND BÜRGERVEREIN BAD BODENDORF E.V.

Heft Nr. 1/2006

1. Quartal März 2006

Keine Zeit...

...zwei Worte, und eine klare Absage. Die Begründung muss zunächst reichen, schlicht und einfach – Keine Zeit! Ob man dann beim Nachdenken über den Antrag nicht doch noch ein bisschen Zeit für das vorgebrachte Anliegen übrig hat, kann erstmal unter dem Tisch bleiben. Man sollte spaßeshalber mal nachzählen, wie oft man täglich obige beiden Worte gebraucht. Nun, es wird doch wohl nicht hinter „Keine Zeit“ zu oft „Keine Lu...“ stecken? Pssst! Das muss geheim bleiben. „Ach du liebe Zeit, ach du liebe Zeit – keiner hat mehr für die Liebe Zeit“, die Zeile aus einem uralten Couplet beweist, dass es ein Zeitproblem wohl auch schon früher gab. Deswegen mahnen Wohlwollende: „Nimm Dir Zeit“, und sie haben vielleicht gar nicht so unrecht. Wenn man einmal von einer 40 Stunden-

woche und täglich neun Stunden Schlaf ausgeht, bleiben immer noch 65 Stunden Zeit pro Woche. Da sollte doch hier und da mal ein Stündchen für den Verein, die Gruppe, das Dorf oder Freunde abzuzwacken sein. Ja, wenn da nicht die „Glotze“ wäre und der Computer. Zeitfresser par excellence, und die Programme laufen rund um die Uhr. Hier muss wohl der Kompromiss gefunden werden. Vielleicht etwas weniger „Fernsehen“ und mal „Einsehen“, dass unter dem Motto „Keine Zeit“ im Dorf bald gar nichts mehr läuft. Beim „Sorgenkind“ Dorffest könnte damit ein Anfang gemacht werden.

Alles Gute und etwas mehr Zeit wünscht

Ihre Redaktion



Zeit für Frühling in Bad Bodendorf!